



Ferienfreizeit

Dienstag bis Donnerstag, 31. März bis 02. April 2026, jeweils von 9:00 bis 13:00 Uhr

Gestalte Dein eigenes Buch mit der Natur

Für Kinder von 8 bis 11 Jahren

In der Heide kannst Du auf faszinierende Tiere und Pflanzen treffen. Gemeinsam gehen wir rund um die Umweltstation HeideHaus auf Entdeckungstour. Was wir auf der Wiese, im Kiefernwald und in den Gewässern beobachten, hält jeder für sich mit Zeichnungen, Collagen und selbst erdachten Geschichten in einem Journal fest. Von unseren Funden und kleinen Naturschätzen lassen wir uns zum Weiterforschen anregen. Wir beobachten, lauschen, lernen und sind gestalterisch am Werk.

Referentinnen: Simone Gerhardt, Biologin, zertifizierte Umweltpädagogin, Referentin für nachhaltige Entwicklung und Julia Schmidt, zertifizierte Kräuterpädagogin, staatlich zertifizierte Waldpädagogin und BNE-Akteurin

Kosten: 24 Euro



Bild: Julia Schmidt

Ferienfreizeit

Donnerstag, 09. April 2026, 9:00 bis 16:30 Uhr

Abenteuer Symbiose: Den geheimen Beziehungen in der Natur auf der Spur

Für Kinder von 7 bis 10 Jahren

In der Heidelandschaft leben Tiere, Pflanzen, Pilze und Bakterien in Gemeinschaften, die von gegenseitigen Wechselwirkungen bestimmt sind. Wir lernen besondere Formen des Zusammenlebens kennen und erhalten Einblicke in die komplexen Netzwerke der Natur. Naturerfahrung mit allen Sinnen wechselt sich ab mit lebhaften Spielen, Mitmachgeschichten und Erzählkreisen.

Referentinnen: Kira Kniffka, M.A. Bildung für nachhaltige Entwicklung, B.Sc. Landschaftsarchitektur/Landschaftsplanung und Dr. Ulrike Sturm-Hentschel, Geo-Ökologin, zertifizierte Umweltpädagogin/BNE

Kosten: 12 Euro



Ferienfreizeit

Donnerstag, 10. September 2026, 9:00 bis 16:30 Uhr

Wir entdecken den Schatz der Wiese

Für Kinder von 7 bis 10 Jahren

Welcher Schatz versteckt sich in einer bunten Blumenwiese? Welche Vielfalt an Pflanzen und Tieren wartet darauf, von uns entdeckt zu werden? Und was können wir damit anfangen? Gemeinsam begeben wir uns auf Erkundungstour, lösen spannende Rätsel, werden selbst zu Künstlerinnen und Künstlern und heilen und kochen mit den Geschenken der Natur.

Referentinnen: Kira Kniffka, M.A. Bildung für nachhaltige Entwicklung, B.Sc. Landschaftsarchitektur/Landschaftsplanung und Simona Loupal, Dipl.-Ing. Agr. (univ.), zertifizierte Umweltpädagogin/BNE

Kosten: 12 Euro



Bild: Kira Kniffka



Landratsamt München



HEIDE FLÄCHEN VEREIN



Das Projekt wird gefördert im Bundesprogramm Biologische Vielfalt durch das Bundesamt für Naturschutz mit Mitteln des Bundesministeriums für Umwelt, Klimaschutz, Naturschutz und nukleare Sicherheit.

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages



Bundesamt für Naturschutz

Weitere Informationen zur Fortbildungsreihe und zum Projekt „NaturVielfalt Leben im Landkreis München“:



Impressum

Herausgeber:

Landratsamt München, Mariahilfplatz 17, 81541 München
V. i. S. d. P.: Christine Spiegel, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Dieses Falblatt gibt die Auffassung und Meinung des Zuwendungsempfängers des Bundesprogramms Biologische Vielfalt wieder und muss nicht mit der Auffassung des Zuwendungsgebers übereinstimmen.

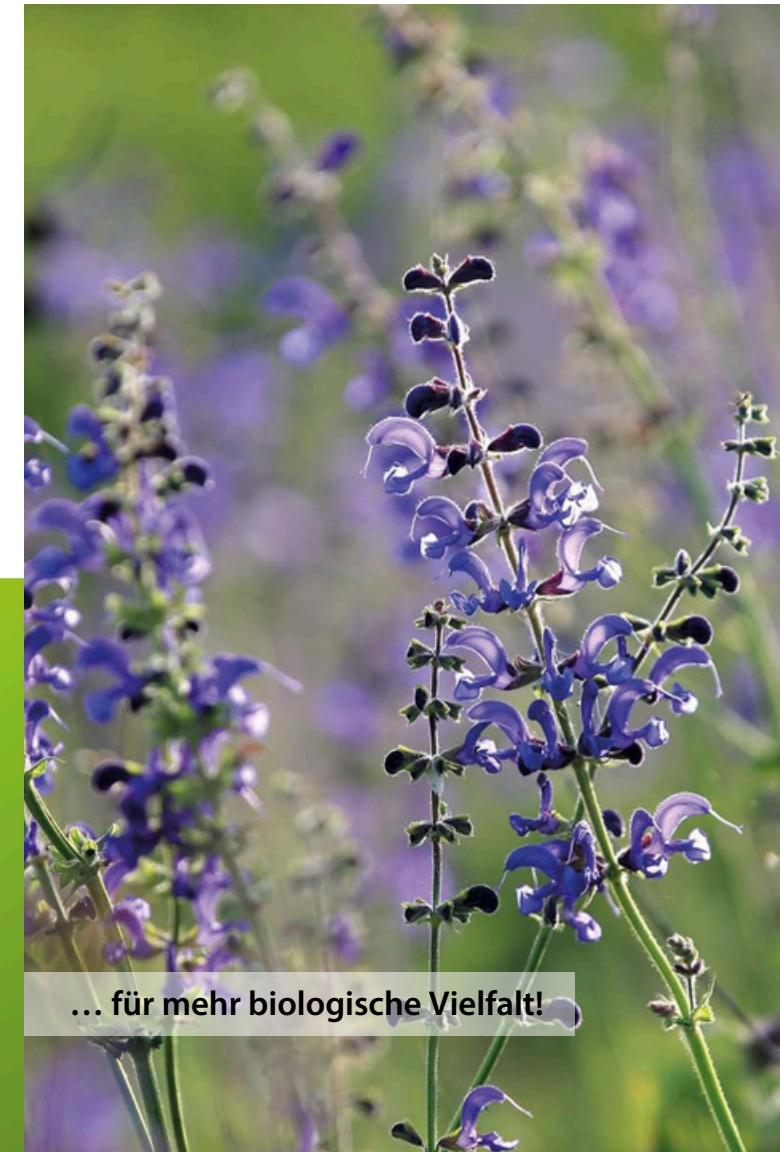
Druckprodukt | CO₂e-bilanziert und -ausgeglichen | www.natureOffice.com/DE-275-2ZGGV1N

Natur- und Umweltbildung Umweltstation HeideHaus

Landratsamt München

Mariahilfplatz 17 · 81541 München · www.landkreis-muenchen.de

Natur- und Umweltbildung Umweltstation HeideHaus



... für mehr biologische Vielfalt!



Umweltbildungsangebot für Lehrkräfte, Kinder und Jugendliche

Die Fortbildungsreihe und Kinderferienfreizeiten sind eine Kooperation des Landratsamts München mit dem Heideflächenverein Münchner Norden e. V. im Rahmen des Projekts „NaturVielfalt Leben im Landkreis München“. Die Veranstaltungen finden im Naturschutzgebiet „Südliche Fröttmaninger Heide“ statt, das zu den ökologisch besonders wertvollen Flächen der Heidelandschaft im Münchner Norden zählt.

Die beiden Fortbildungstage für Lehrkräfte sowie unterstützende Multiplikatorinnen und Multiplikatoren vermitteln ökologisches Fachwissen und Tipps zur anschaulichen Vermittlung des Umweltwissens an Schülerinnen und Schüler (detaillierte Beschreibung siehe jeweiliger Veranstaltungstag).

Für Kinder gibt es beim HeideHaus außerdem fünf Ferienfreizeitstage mit unterschiedlichen Themenschwerpunkten, die zum spielerischen Kennenlernen der Natur einladen.

Hinweis: Aufgrund des Projekthintergrunds finden die Veranstaltungen vorrangig für Teilnehmende aus dem Landkreis München statt.



Programm 2026

Alle Veranstaltungen finden an der Umweltstation HeideHaus, Admiralbogen 77, 80939 München, statt.

ÖPNV: U6 Haltestelle Fröttmaning, ca. 3 Minuten Fußweg.

Die Veranstaltungen der Lehrkräfte-Fortbildungsreihe sind kostenfrei, um Interessierten leichter eine Teilnahme zu ermöglichen.

Teilnehmendenzahl: max. 18 (Erwachsene bzw. Kinder)

Fortbildungsreihe für Lehrkräfte:

12. Juni 2026: **Blütenreichtum auf Magerstandorten erleben und fördern**

10. Juli 2026: **Mit Kindern die Wiese erkunden und Artenvielfalt entdecken**

Anmeldung Lehrerfortbildung:

Frau Susanne May (Landratsamt München)
E-Mail: naturvielfalt-leben@lra-m.bayern.de
Telefon: 089 / 6221-1327

Programm 2026

Ferienfreizeit:

31. März bis
02. April 2026: **Gestalte Dein eigenes Buch mit der Natur**

09. April 2026: **Abenteuer Symbiose: den geheimen Beziehungen in der Natur auf der Spur**

10. Sept. 2026: **Wir entdecken den Schatz der Wiese**

Inbegriffen sind Naturerleben in der Fröttmaninger Heide durch qualifizierte Umweltpädagoginnen, Schreib- und Bastelmaterialien sowie gesunde Bio-Snacks und bei ganztägigen Veranstaltungen Mittagessen.

Anmeldung Ferienfreizeit:

VHS im Norden des Landkreises München
Telefon: 089 / 550 517-0
E-Mail: info@vhs-nord.de
www.vhs-nord.de

VHS Oberschleißheim
Telefon: 089 / 315 38 06
E-Mail: kontakt@vhsosh.de
www.vhsosh.de

Umweltstation HeideHaus
Telefon 089 / 46 223 273
E-Mail: heidehaus@heideflaechenverein.de

Kinder mit Wohnsitz im Landkreis München können ab sofort bei der VHS angemeldet werden. Nach Anmeldeschluss bei der VHS sind noch Anmeldungen direkt über das HeideHaus möglich (E-Mail: heidehaus@heideflaechenverein.de).

Anmeldeschluss VHS: 28. Februar 2026.
Wir freuen uns über eine rege Teilnahme!

Lehrkräfte-Fortbildung

Freitag, 12. Juni 2026, 9:00 bis 16:30 Uhr Blütenreichtum auf Magerstandorten erleben und fördern

Die Heidelandschaft im Norden von München zeichnet sich durch eine außerordentlich artenreiche Flora aus. Die hier vorkommenden Pflanzen sind auf schwierige Standortbedingungen angepasst, wozu u. a. die schlechte Versorgung mit Wasser und Nährstoffen gehört. Dadurch eignen sie sich auch für besondere Flächen im Schulumfeld. Sie brauchen wenig Pflege und tragen dazu bei, die Artenvielfalt zu fördern. Denn naturnahe Blumenwiesen bieten wiederum zahlreichen Insekten Nahrung und Schutz. Im Rahmen der Fortbildung erfahren Sie, welche heimische Wildpflanzen gut auf Magerstandorten gedeihen und wie diese für die Bildungsarbeit mit Kindern praktisch und lebensnah nutzbar sind. Darüber hinaus lernen Sie Methoden kennen, wie artenreiche Blühflächen mit einfachen Mitteln neu geschaffen und dauerhaft erhalten werden können.

Referentinnen: Monika Wimmer, Dipl.-Ing. (FH) Landschaftsarchitektur, zertifizierte Kräuterpädagogin und Sandra Semmler, Dipl.-Ing. (FH) Landschaftsarchitektur, zertifizierte Umweltpädagogin/BNE



Lehrkräfte-Fortbildung

Freitag, 10. Juli 2026, 9:00 bis 16:30 Uhr Mit Kindern die Wiese erkunden und Artenvielfalt entdecken

Wiesen und Blühflächen bilden einen spannenden Lern- und Entdeckungsraum für Kinder – und das nicht nur im Sommer. Der Heideflächenverein Münchner Norden e. V. hat eine umfangreiche Sammlung mit Informationen, Spielen, Fotos, Bestimmungshilfen, Geschichten und Bastelanregungen für die pädagogische Arbeit zum Thema zusammengestellt, die sich sowohl für Kindergärten wie für die Grundstufe an Schulen nutzen lässt. Insekten – v. a. Wildbienen – und ihre Funktionen im Ökosystem bilden dabei einen Schwerpunkt. Im Rahmen der Fortbildung kann das Material gesichtet und getestet werden (es ist v. a. für Vorschulkinder bis Kinder zur 6. Klasse geeignet). Wir spielen, erleben selbst und sammeln gemeinsam Anregungen, wie sich Erkundungsgänge in die Natur vor Ort umsetzen lassen.

Referentinnen: Kira Kniffka, M.A. Bildung für nachhaltige Entwicklung, B.Sc. Landschaftsarchitektur/Landschaftsplanung und Simona Loupal, Dipl.-Ing. Agr. (univ.), zertifizierte Umweltpädagogin/BNE

